

INHALT

Einleitung	7
1. Gender als Gravitationszentrum pädagogischer Geschlechterdiskurse	23
Gender als kritische Kategorie	25
Streit um Gender	30
Gender als Biologismuskritik	34
Gender als Affirmation der Zwei-Geschlechter-Ordnung	38
Heteronormative Pädagogik	49
Vergessene Subjekte	57
Vergessene Geschichte	72
2. Transformationsprozesse heteronormativer Ordnung:	
Bedingungen der Entstehung von Gender	83
Die Jorgensen-Story	84
Ursachensuche	86
Bestimmungsversuche	94
Brüchige Fundamente	97
Die wissenschaftliche Konstruktion der Transsexualität	104
Die Entstehung von Gender	107
Streitlinien: Rätselhafte Körper und kranke Seelen	109
Zwischenspiel: John Moneys sozio-morphologischer Determinismus	114
3. Gender als Normalisierung	119
Der Fall „Joan/John“	120
Gemachte Ordnung	120
Die Behandlung	124
Gender Role	130
Core Gender Identity	143
Gender im Spannungsfeld von Allgemeinem und Besonderem	148

Die Bestimmung von Gender im Typisierungsprozess des Transsexuellen	153
Die Sexualität der Geschlechtsidentität	158
Gender als Technologie	169
Die Entmündigung des Subjekts	191
4. Bildung als Kritik der Eingeschlechtlichkeit	211
Heteronormative Melancholie	212
Trauerarbeit als Verlustbewältigung	227
Die Erfahrung verhinderter Erfahrung	236
Überlegungen zu einem bildungstheoretisch qualifizierten Umgang mit Gender	243
Literaturverzeichnis	255